

## Gallzeiner Rodel hoch im Kurs

BUCH/GALLZEIN. Der Rodelwinter naht und derzeit herrscht im Betrieb von Josef Brunner Hochproduktion. Seit 2004 haben die „Jungen“, Tochter Helga und Schwiegersohn Bernhard Lederwasch, den Betrieb übernommen und sie sind gewillt, die alte Tradition, solide Handwerksstücke abseits billiger Massenfertigung herzustellen, weiterzuführen. „Wir werden den eingeschlagenen Weg nicht verlassen, da würde die ‚Gallzeiner Rodel‘ ihre Identität verlieren und ein Produkt unter vielen sein, was sich auf längere Sicht nicht mehr mit dem jetzigen Erfolg verkaufen ließe“, so die klare Vorgabe der jungen Unternehmer. „Daher wird man vergeblich bei großen Sportartikelketten oder gar im Supermarkt eine ‚Gallzeiner‘ suchen, sondern sich schon selbst zum Meister nach Buch begeben müssen“, so Bernhard Lederwasch.

## „Der Toifl und die Krämerin“ in Gallzein



**Die Volksbühne Gallzein** lädt zum dörflichen Schwank in drei Akten von Ulla King unter der Regie von Roswitha Meißner. Zum Stück: Der Dorfkrämer Kurt hat ein „böses Weib“. Und deshalb wünscht er sich, dass sie der Teufel hole. Aber ganz so wörtlich hat er's nicht gemeint. Der Teufel taucht tatsächlich auf und nun muss



Kurt Farbe bekennen. Vielleicht ist sie doch nicht so böse und vielleicht hat er selbst auch ein wenig Schuld daran, denn ein Stück Holz brennt selten allein. Jedenfalls setzt mit dem Erscheinen des Leibhaftigen eine heilsame Erkenntnis ein, und das Glück wird wiederhergestellt. **Premiere** ist am 20. September um 20:15. Weitere

Aufführungen sind am 21., 27. und 28. September, am 4. Oktober, 5., 11. und am 12. jeweils um 20:15 im VZ Gallzein in Hof (Gemeindehaus). Reservierungen unter Tel: 0676 6004378. **Foto:** Toifl (Friedrich Köchler) an einem Tisch: Dorfkrämer-Ehepaar „Christa“ Gerda Kirchdorfer und „Kurt“ René Wasse- rer. (dw)

# Beratungsangebot ausgebaut

**Die Zeiten ändern sich. Die Raiffeisenbank Buch, Gallzein und Strass setzt aber auf beste Beratung vor Ort!**

Gerade in einer digitalen Zeit braucht man Menschen, auf

die man sich verlassen kann. Denn auch wenn die persönlichen Finanzgeschäfte heute zumeist via Internetbanking erledigt werden, ist persönliche Beratung nach wie vor gefragt. „Wenn es um wichtige Schritte im Leben geht, dem Hausbau, der Vorsorge oder einer Ge-

burt, vertrauen viele nach wie vor auf persönliche Beratung. Und auch ich sehe lieber einem Menschen in die Augen, der es ernst mit mir meint, als auf das Display meines Smartphones“, so Martin Sporer, Geschäftsführer der Raiffeisenbank Buch-Gallzein-Strass. Während andere Banken Filialen schließen, baut die Raiffeisenbank Buch, Gallzein und Strass ihr Beratungsangebot vor Ort weiter aus. Um persönlichen Anfragen mehr Raum zu geben, hat die Regionalbank unlängst ihre Geschäftszeiten angepasst und ihre Beratungszeiten erweitert. So werden persönliche Beratungen zukünftig nach Terminvereinbarung bereits von halb acht Uhr morgens bis um halb sieben Uhr abends angeboten. Die Bank selbst hat zudem an jedem Vormittag sowie an drei Nachmittagen (Mo/Mi/Fr) ge-



**Das Beratungsangebot in Buch wurde erweitert.**

öffnet. Damit könne das Team individuell und diskret auf einzelne Anfragen eingehen, so Sporer. Abseits der Öffnungszeiten steht den Kunden eine Selbstbedienungszone und auch Mein Elba, das Internetbanking von Raiffeisen, rund um die Uhr zur Verfügung. WERBUNG



**Das Team rund um Martin Sporer und Gebhard Kometer berät Sie gerne vor Ort in der Raika Buch.**

Fotos: Raiffeisen